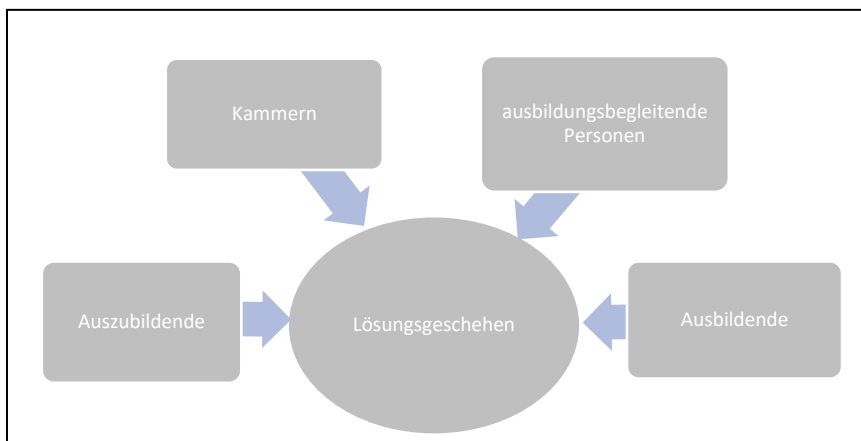


## Determinanten vorzeitiger Vertragslösungen – Regionalstudie zur Beschreibung und Erklärung des Vertragslösungsgeschehens in der dualen Ausbildung in Mecklenburg-Vorpommern

Hintergrund der Studie:

Mecklenburg-Vorpommern weist mit 32,7 % (2017) Lösungsquoten erheblich über dem Bundesdurchschnitt von 25,7 % auf (BIBB 2019). Prekäre Verhältnisse bezüglich des Rückgangs von Auszubildenden, überdurchschnittlich hohen Lösungsquoten und eines nicht mehr nur drohenden, sondern präsenten Fachkräftemangels belasten vor allem Branchen des Dienstleistungs- und Gastgewerbes sowie Berufe des Handwerks (vgl. u.a. BIBB 2019). 2018 titelte der Spiegel „Jeder vierte Azubi will nicht mehr“ und schließt sich damit einer Reihe einseitiger Schuldzuschreibungen an, die ein schlechtes Licht auf die Ausbildungsgeneration von heute wirft. Dabei sind die Gründe für eine vorzeitige Vertragslösung vielfältig und sowohl im beruflichen, betrieblichen und schulischen Bereich wie auch im persönlichen Umfeld der jungen Menschen zu suchen. Häufig gibt es jedoch nicht nur die eine Ursache, sondern es existiert ein ganzes Geflecht an Gründen und Ursachen, die in komplexer Beziehung zueinanderstehen. Dieses Beziehungsgeflecht ist Gegenstand einer Forschungsstudie, die an der Universität Rostock unter Förderung des Ministeriums für Bildung, Kultur und Wissenschaft durchgeführt wird.



Ziel der Studie:

Ziel ist es, die Komplexität des Vertragslösungsgeschehens aus unterschiedlichen Perspektiven aufzuzeigen und fallbezogene Handlungsoptionen für alle beteiligten Akteure zu geben.

### Wie können Sie sich beteiligen?

Wir freuen uns, wenn Sie uns als

- Auszubildender,
- Ausbildender oder
- Praxisexperten

für ein Interview zur Verfügung stehen. Sie erhalten Gelegenheit, Ihre Perspektive zu schildern. Wo sehen Sie aktuelle Herausforderungen? Welche Potenziale sind Ihrer Meinung nach noch zu stärken?

Ihre Daten werden dabei selbstverständlich anonym und streng vertraulich behandelt.

Sprechen Sie uns gerne an:

**Prof. Andreas Diettrich:**

Tel: 0381 4984560,

E-Mail: andreas.diettrich@uni-rostock.de

**Ulrike Eulitz:**

Tel: 0381 4984307,

E-Mail: ulrike.eulitz@uni-rostock.de

**Katharina Peinemann:**

Tel: 0381 4984567,

E-Mail: katharina.peinemann@uni-rostock.de

**Vivien Peyer:**

Tel: 0381 498 4565,

E-Mail: vivien.peyer2@uni-rostock.de